

Zusammenfassende Stellungnahme zum Abschlussbericht 2019

Produktgruppe: **554**

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2019 wurden wie folgt erreicht:

Das Beteiligungsverfahren zum Landschaftsrahmenplan wurde durchgeführt und die Änderungen eingearbeitet. Schutzgebietsausweisungen von Nachbarlandkreisen, die auch einige wenige Flächen im Landkreis Nienburg betreffen, konnten nicht abgeschlossen werden. Der Landkreis Diepholz, als zuständige untere Naturschutzbehörde für die Sicherung des Vogelschutzgebietes „Kuppendorfer Börde“, hat zunächst seine Priorität für die EU-konforme Sicherung auf die FFH-Gebiete gesetzt. Die Überarbeitung des Naturschutzgebietes „Meerbruch“ mittels Neuverordnung „Westufer Steinhuder Meer“ durch die Region Hannover als zuständige Behörde, ruhte aus personellen Gründen und soll jetzt in der ersten Jahreshälfte 2020 abgeschlossen werden. Ein Förderantrag für die Bewilligung von Brutflößen (Natura 2000-Erhaltungsmaßnahme) wurde gestellt. Eine Bewilligung steht noch aus.

Im Projekt KliMo Lichtenmoor wurden erfolgreich Aufträge für die Einrichtung eines Grund- und Moorwassermessnetzes und für die ersten Gehölzentfernungen vergeben. Eine weitere Ausschreibung für den Verwaltungsbau wurde in 2019 ausgeschrieben und Anfang 2020 vergeben.

Die Steigerung der Kompensationskontrollen durch die projektbezogene Stundenaufstockung zweier Mitarbeiter im Fachdienst konnte zielbringend fortgeführt werden.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Aufträge für die Erarbeitung von Maßnahmenplänen für die in der Zuständigkeit des Landkreises Nienburg liegende Natura 2000-Kulisse wurden vollständig vergeben. Eine Fertigstellung ist zum Teil im Frühjahr, spätestens im Herbst 2020 zu erwarten.

c) **Die Kennzahlen**

☐ Die Kennzahlen entwickelten sich wie in der Planung vorgesehen

☒ Die Kennzahlen entwickelten sich abweichend von der Planung

Begründung

Kleinere Abweichungen lassen sich aufgrund des Schätzverfahrens und externer Einflussfaktoren wie Verfügbarkeit, eingehende Anträge etc. grundsätzlich nicht vermeiden. Erhebliche Abweichungen sind nicht zu verzeichnen.

☐ Sie wichen nicht vom Vorjahr ab

☒ Sie wichen vom Vorjahr ab

Begründung

Es handelt sich vorwiegend um Kennzahlen die Veränderungen unterliegen bzw. fortzuschreiben sind.

d) **Aufwand und Ertrag**

- ☐ Die geplanten Erträge wurden erreicht
- ☐ Die geplanten Erträge wurden überschritten
- ☒ Die geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden

Begründung

Insgesamt blieben die Erträge 206.000 € unter den erwarteten Erträgen von insgesamt 404.600 €.

Produkt 55410

Der Ansatz auf dem Konto 314100 „Zuweisungen vom Land“ ist abhängig von zur Verfügung stehenden Förderrichtlinien und deren entsprechender finanzieller Ausstattung. Für die Umsetzung von Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wurde ein Antrag gestellt, dessen Bewilligung aber noch aussteht. Des Weiteren verschiebt sich der erste Mittelabruf, und damit auch die Erstattung im Projekt „KliMo Lichtenmoor“ vom Fördermittelgeber, in das Jahr 2020. Diese Umstände führen zu einer Abweichung von knapp 210.000 € zwischen Plan- und Istwert.

Auf dem Konto 331100 "Verwaltungsgebühren" wurde wiederum der Ansatz von 7.500 € mit 22.400 € deutlich übertroffen. Die Erträge sind von externen Faktoren (Anträge, Anzeigen o.ä.) abhängig. Herauszuheben ist die von zwei Unternehmen gestellte Befreiung für Rohr- bzw. Kabelverlegungen.

Der Planwert von 15.000 € auf dem Konto 348700 "Erstattung der Kosten für Ersatzvornahmen" wurde nicht erzielt.

Dieser Minderertrag korrespondiert mit dem Minderaufwand in gleicher Höhe auf dem Konto 442900

"Ersatzvornahmen". Die Ansätze auf diesen Konten der jeweiligen Produkte (auch 55411 und 55430) sind vorsorglich, falls die Kreisverwaltung Sofort- und Sanierungsmaßnahmen für einen erheblichen Umweltschaden anordnen muss. Zukünftig sollen diese Präventionsansätze aufgrund ihrer Seltenheit entfallen und evtl. eintretende Fälle über das allgemeine Budget der Produktgruppe 554, ggf. des Produktbereiches 55, gedeckt werden.

Da sich der erste Mittelabruf im KliMo-Projekt Lichtenmoor in das Jahr 2020 verschoben hat, erfolgt die entsprechende Erstattung aus Ersatzgeld ebenfalls erst im nächsten Haushaltsjahr, so dass der Ansatz auf dem Konto 348200 "Erstattungen aus Ersatzvornahmen gem. § 15 BNatSchG" unangetastet blieb.

Produkt 55411

Der Ansatz auf dem Konto 331100 "Verwaltungsgebühren" liegt mit 30.400 € über dem geplanten Ansatz von 21.500 €. Dieser Ansatz ist immer auch abhängig von eingehenden Anträgen (z.B. Planfeststellungsverfahren). Zum Anderen werden hier auch die Kompensationskontrollen abgerechnet. Der Ansatz auf dem Aufwandskonto 429101 in Höhe von 15.000 € blieben hierfür unangetastet, da dieser Ansatz den Personalkosten eines Stellenanteils von 0,2 entspricht und deklaratorisch für die verstärkte Kontrolle, Abnahme und Durchsetzung von Kompensationsverpflichtungen im Rahmen einer Projektierung steht. Diesem Aufwand stehen erhöhte Erträge auf dem Konto 331100 "Verwaltungsgebühren" gegenüber.

Produkt 55430

Auf dem Konto 331100 "Verwaltungsgebühren" wurde der Ansatz von 500 € mit knapp 6.300 € deutlich übertroffen. Die Erträge sind von externen Faktoren (Anträge, Anzeigen o.ä.) abhängig und unterliegen daher Schwankungen.

- ☐ Die geplanten Aufwendungen wurden eingehalten
- ☒ Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten
- ☐ Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten

Begründung

Insgesamt blieben die Aufwendungen in Höhe von rund 464.000 € unter den erwarteten Aufwendungen von 1.006.500 €.

Produkt 55410

Die Mittel auf dem Konto 424100 "Natur- und Landschaftspflege" mussten nicht ausgeschöpft werden. Die hier eingeplanten Anteile für Fördermaßnahmen im Bereich Pflege- und Entwicklung der Natura 2000-Schutzgebietskulisse blieben wegen fehlender Fördermittel unangetastet.

Der Ansatz auf dem Konto 424101 "KliMo Krähenmoor" in Höhe von 317.000 € wurde nicht benötigt. Aufgrund von langfristigen personellen Ausfällen sowie einer stark zeitverzögerten Bewilligung der beantragten Maßnahmen und der damit verbundenen Einkürzung des Umsetzungszeitraumes wurde die Förderung zurück gegeben. Das Projekt soll aber in der nächsten Förderperiode erneut beplant und ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Auf dem Konto 427100 "Artenschutzmaßnahmen" wurde ursprünglich das Aufstellen der nun im Haushalt 2020 richtigerweise im Investitionshaushalt veranschlagten Brutflöße (s. Inv.bezeichnung 5541016001 inv. Arten - und Naturschutz) eingeplant. Für diese wurde ein noch nicht beschiedener Förderantrag gestellt. Des Weiteren blieb der Anteil von 6.000 € für Artenschutzmaßnahmen unangetastet. Der Aufwand ist von externen Bedarfen abhängig (z.B. Erneuerung bzw. Reparatur von Storchennestern).

Der Ansatz von 35.000 € auf dem Konto 429100 "Fortschreibung Landschaftsrahmenplan" blieb größtenteils ungenutzt. Die Erarbeitung ist ein mehrjähriger komplexer Prozess, dessen Finanzierung über ein zur Verfügung stehendes Budget geregelt ist. Der Auftrag an ein externes Planungsbüro beinhaltet die Möglichkeit, bei Bedarf Aufträge über zusätzliche Leistungen aus den bestehenden Vertragsinhalten zu vergeben. Um hierfür Mittel zur Verfügung zu haben, wurde ein Vorsorgeansatz gebildet, um handlungsfähig zu sein.

Der Ansatz auf dem Konto 429101 "Erhaltungs- und Entwicklungsplanung für N2000-Gebiete" wurde um ca. 43.000 € unterschritten. Es handelt sich hierbei um Vorsorgeansätze zur anteiligen Finanzierung von Maßnahmenplänen, die aufgrund von grenzübergreifenden Schutzgebieten federführend durch Nachbarlandkreise in Auftrag zu geben sind. Die Zahlungsverpflichtung wird nun voraussichtlich in 2020 eintreten, so dass die Mittel in den Haushalt 2020 neu in Ansatz gebracht wurden.

Auch Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (Konto 443100) blieben mit 5.220 € unter dem Ansatz von 18.500 €. Diese sind von externen Faktoren abhängig und unterliegen daher Schwankungen.

Produkt 55411

Die Erläuterungen zu den Abweichungen auf den Konten 429101 und 442900 sind den Ausführungen bei den Abweichungen zu den Erträgen der Produkte 55410 und 55411 zu entnehmen.

Produkt 55430

Die Erläuterung zu der Abweichung auf dem Konto 442900 sind der Ausführung bei den Abweichungen zu den Erträgen des Produkts 55410 zu entnehmen.

e) **Investitionen**

- ☐ Es gab keine Investitionen
☒ Es gab Investitionen

Folgende wesentliche Investitionen wurden abgeschlossen:

Flächenerwerb im Rahmen des KliMo-Projektes bzw. der damit einhergehenden Flurbereinigung über die ZILE-Richtlinie (75% Förderung: 296.300 €, 25 % Ersatzgeld: 98.800), betroffene Inv.bezeichnungen 5541019001 und 5541213001. Einrichtung eines Grundwassermessnetzes im Lichtenmoor, Inv.bezeichnung 5541019001.
 Flächenankauf einer Fläche im Naturschutzgebiet Uchter Moor aus Ersatzgeld, Inv.bezeichnung 5541213001.
 Ankauf eines Balkenmähers für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Inv.bezeichnung 5541011001.

Folgende Investitionen werden im nächsten Jahr fortgeführt:

Inv.bezeichnung 5541016001. Der Ansatz für Brutflöße wurde aufgrund der noch ausstehenden Bewilligung der beantragten Fördermittel in das Jahr 2020 verschoben.
 Weitere Flächenankäufe in Naturschutzgebieten sind abhängig von Verfügbarkeiten und Fortschritten in bereits angestoßenen Ankaufprozessen, Inv.bezeichnung 5541011003.

Folgende Investitionen konnten nicht durchgeführt werden:

./.

Begründung: